

BVG Intensivseminar Durchführungsfragen des Leistungsrechts der beruflichen Vorsorge

**Montag, 18.
bis Mittwoch,
20. September 2023
Kartause Ittingen,
Warth**

Worum geht es?

Das Leistungsrecht der beruflichen Vorsorge bietet zahlreiche Problemstellungen, die allein gestützt auf die Gesetzgebung nicht zu lösen sind.

Anhand ausgewählter kniffliger Fälle sollen die Sensibilität für die Fragen einer korrekten Leistungsabwicklung und Leistungskoordination geweckt und die Fähigkeiten gefördert werden, mit den gesetzlichen und reglementarischen Bindungen und Freiheiten sachgerecht umzugehen.

Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 22 Personen und es werden höchstens 28 Personen zugelassen.

Das Seminar richtet sich an Pensionskassenverantwortliche, die mit Leistungsentscheiden im Verkehr mit Versicherten und Gerichten zu tun haben und Personen die anwaltlich oder richterlich mit Fragen des Leistungsrechts der beruflichen Vorsorge konfrontiert sind.



Veranstalter

Zentrum für Haftpflicht-, Privat- und Sozialversicherungsrecht, Eglisau

Tagungsleitung

Dr. iur. Markus Moser, Dr. iur. Hans-Ulrich Stauffer



Themen

Viele Fragen der beruflichen Vorsorge ergeben sich aus der Positionierung des BVG im Netz der sozialen Sicherheit, so beispielsweise aufgrund der Abhängigkeit zur Invalidenversicherung oder in der Frage der Überentschädigung. Andere Fragen beruhen darauf, dass nur das Obligatorium der beruflichen Vorsorge dem Sozialversicherungsrecht angehört, währenddem in der weitergehenden Vorsorge Privatrecht zur Anwendung kommt. Eine zusätzliche Komplikation ergibt sich durch den Ausschluss der beruflichen Vorsorge vom ATSG.

Im vorliegenden Intensivseminar werden neue Fallkonstellationen aus der Gerichts- und Verwaltungspraxis der letzten zwei Jahre zur Sprache kommen.

Folgende Themen stehen im Zentrum der Diskussion:

- Die Bedeutung der «Bindungswirkung» von Art. 23 BVG
- Die Frage der zuständigen Vorsorgeeinrichtung zur Leistungserbringung
- Der für die Vorsorgeeinrichtung relevante IV-Grad bei Teilinvalidität und Teilzeitpensum
- Die Überentschädigungsberechnung und -kürzung
- Das Zusammenspiel zwischen Obligatorium und weitergehender Vorsorge
- Die Hinterlassenenleistungen der beruflichen Vorsorge, insbesondere aufgrund einer Begünstigung im Rahmen von Art. 20a BVG
- Vorleistungspflicht und Regress: Wie vorgehen?

Programm

Montag, 18. September 2023

ab 10:30	Begrüßungskaffee
11:00 – 11:30	Begrüßung, Einführung in die Veranstaltung, Einführungsreferat
11:30 – 19:00	Arbeiten in Gruppen und im Plenum (mit Pausen)

Dienstag, 19. September 2023

08:15 – 18:30	Arbeiten in Gruppen und im Plenum (mit Pausen)
---------------	---

Mittwoch, 20. September 2023

08:15 – 12:00	Arbeiten in Gruppen und im Plenum (mit Pause)
13:45 – 16:00	Arbeiten; Schlussplenum; Einschätzung des Seminars

Referierende

Wer sind die Referierenden?



Dr. iur. Markus Moser

Ehem. Geschäftsführer der Pensionskassen Novartis,
Lehrbeauftragter an der Universität Fribourg, Basel



Dr. iur. Hans-Ulrich Stauffer

Rechtsanwalt, Mitherausgeber und Autor des Basler Kommentars „Berufliche Vorsorge (1. Auflage 2021), Verfasser des Bandes «Berufliche Vorsorge» (3. Auflage Zürich 2019), «Berufliche Vorsorge: 100 Versicherungsfragen und Leistungsfälle» (2. Auflage Zürich 2008), «Berufliche Vorsorge in a nutshell» (2. Auflage Zürich 2018), Herausgeber der Reihe «Rechtsprechung des Bundesgerichts zum Sozialversicherungsrecht» und dabei Verfasser des Bandes «Die berufliche Vorsorge» (4. Aufl. Zürich 2019).

Anmeldung: BVG Intensivseminar – Durchführungsfragen des Leistungsrechts der beruflichen Vorsorge Montag, 18. – Mittwoch, 20. September 2023

ONLINE-ANMELDUNG
www.have.ch

Die Teilnehmerzahl der Veranstaltung vor Ort ist beschränkt. Die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt.
Kosten: CHF 2'450 / CHF 2'205 für HAVE/REAS-Mitglieder

Name/Vorname*

Titel/Funktion*

Firma*

Adresse

PLZ

Ort*

Telefon

E-Mail

Datum

Unterschrift

Einsenden an: HAVE/REAS · Postfach · 8193 Eglisau · tagung@have.ch

* Angaben für die Teilnehmerliste



Informationen & Anmeldung
www.have.ch

Organisatorisches

Datum/Ort

Montag, 18. – Mittwoch, 20. September 2023

Kartause Ittingen, Warth

Kosten

Inbegriffen sind die Seminargebühr, die Seminarunterlagen, zwei Übernachtungen im Einzelzimmer, Frühstück, Mittag- und Abendessen einschliesslich Mineralwasser und Kaffee, die Pausengetränke und die Getränke im Plenum.

CHF 2'450 reguläre Teilnahmegebühr

CHF 2'205 für HAVE/REAS-Mitglieder

Veranstalter

Zentrum für Haftpflicht-, Privat- und Sozialversicherungsrecht (HAVE/REAS), Eglisau

Sekretariat

HAVE/REAS, Postfach, 8193 Eglisau, Tel. 043 422 40 10, E-Mail: tagung@have.ch

Für die Weiterbildung zum Fachanwalt SAV Haftpflicht- und Versicherungsrecht werden beim Besuch der Veranstaltung 9 Credits gutgeschrieben.

Anmeldung

Mittels Anmeldeformular an das Sekretariat oder via www.have.ch unter «Tagungen»

Teilnahmebedingungen

Die Kosten für diese Veranstaltung sind nach Erhalt der Rechnung fällig. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung. Sie können bis 30 Tage vor dem jeweiligen Kurstermin ohne Kostenfolgen umbuchen. Abmeldungen sind bis 30 Tage vor dem jeweiligen Kurstermin ohne Kostenfolgen möglich.

Bei Abmeldungen bis 14 Tage vor dem Kurstermin wird eine Bearbeitungspauschale von 50% der Teilnahmegebühr fällig. Bei späterer Abmeldung oder Fernbleiben ist – unabhängig vom Verhinderungsgrund – die ganze Teilnahmegebühr geschuldet. In diesem Fall wird der angemeldeten Person die Kursdokumentation zugestellt. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer.

ANMELDEFORMULAR



GAS/ECR/ICR

nicht frankieren
ne pas affranchir
non affrancare

50410001
000003

DIE POST

B



HAVE/REAS

Postfach

8193 Eglisau